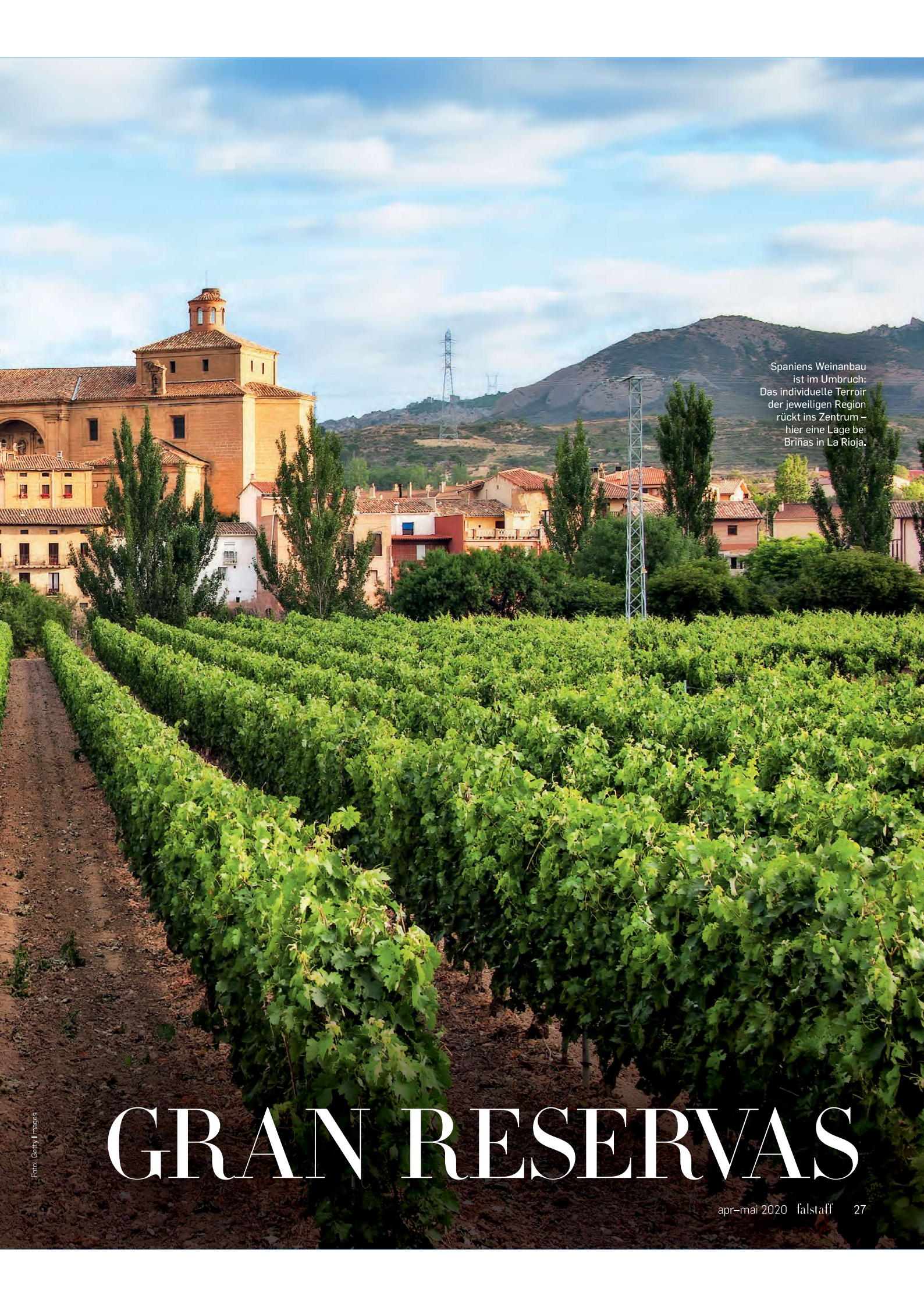


Die Falstaff-Redaktion hat die 100 besten Weine Spaniens ausgewählt. Unsere Selektion zeigt, dass die exakte Herkunft der Crus auch in der Heimat der Gran Reservas immer wichtiger wird.

TEXT BENJAMIN HERZOG UND DOMINIK VOMBACH

SPANIENS TOP 100: GRANDS CRUS STATT



Spaniens Weinanbau
ist im Umbruch:
Das individuelle Terroir
der jeweiligen Region
rückt ins Zentrum –
hier eine Lage bei
Brías in La Rioja.

GRAN RESERVAS

Foto: Getty Images

apr-mai 2020 | falstaff | 27

Der weltweite Rosé-Trend ist ungebrochen. Auch für die spanische Weinindustrie sind pinkfarbene frische Weine derzeit von großer Bedeutung. Doch der wahre Trend in Spaniens Weinwelt ist für das Land selbst von weit größerer Tragweite: Seit der Jahrtausendwende findet auf der Iberischen Halbinsel ein wahrer Paradigmenwechsel statt – und dieser beschränkt sich nicht nur auf eine einzelne Weinfarbe. Während früher die Reifezeit eines Weins als Maßstab für die Qualität diente, ist es heute vielmehr die einzigartige Herkunft, die einen wachsenden Teil der Spitzenweine prägt. Klassische Qualitätsbezeichnungen wie Crianza, Reserva oder Gran Reserva rücken in den Hintergrund. Das zeigt sich etwa in der Region Rioja, wo Einzellagenweine seit 2017 offiziell klassifiziert werden können. Zu den besten Rioja-Crus der Falstaff-Selektion gehört der Viña El Pisón des Weinguts Artadi – eine der

Speerspitzen dieser »Grand Cru statt Gran Reserva«-Entwicklung. Seit Anfang der 1990er-Jahre wird der Wein aus einer gerade einmal 2,4 Hektar großen Einzellage produziert. Die Tempranillo-Reben wurden 1945 auf reinem Kalkstein gepflanzt. Es handelt sich um eine besonders hohe Lage in der Rioja, was zu einer perfekten Balance aller natürlichen Elemente führt. Ergebnis: ein delikater Rotwein von großer mineralischer Tiefe und fast schon burgundischer Finesse.

Die Pflanzung der Weinlage Viña El Pisón kann in mehrfacher Hinsicht als Pionierleistung angesehen werden. Denn erstklassige Lagen wie diese sind nicht nur in der Rioja, sondern in fast allen spanischen Regionen en vogue. Das zeigen die Bestrebungen der Winzervereinigung Grandes Pagos de España genauso wie die 2003 eingeführte höchste Qualitätsstufe Vino de Pago im spanischen Weingesetz, die Gütern mit einzigartigen Weinlagen vorbehalten ist.

Die spanischen Weinmacher suchen die Frische, und zwar nicht nur durch die Erhebung höherer Lagen, sondern auch durch die Bepflanzung ganz neuer, weniger exponierter Weinberge, durch die Besinnung auf angepasste, heimische Sorten und auch durch das Vorziehen des Erntezeitpunkts. Bei der letzten Maßnahme allerdings ist Vorsicht geboten, damit die volle Reife und damit Harmonie erreicht werden kann.

HEIMISCHE FRISCHE

Die autochthonen Sorten, meist bereits perfekt an ihre Umgebung angepasst, sind diesen Bestrebungen zuträglich, da sie oft frischer ausfallen als internationale Pendants. Garnacha oder Grenache ist ebenso heimisch in Spanien wie der allgegenwärtige Tempranillo oder die Sorte Cariñena, die als Carignan in Frankreich bekannt ist.

Einer der Weine, den die Falstaff-Redaktion zum wiederholten Male mit 100 Punkten bedachte, zeigt exemplarisch, welches Poten-



SPANIENS WEINWELT SWANDELT SICH – TERROIR UND FRISCHE GEHÖREN ZU DEN MAXIMEN DER NEUEN, INNOVATIVEN WINZERG-GENERATION.

Der bärtige Weinmacher Raúl Pérez produziert in der Region Bierzo spanische Weine von großer Frische, Finesse und Eleganz.

Fotos: Blá Carda Torne, Shutterstock, beigestellt



zial in Spaniens Ursorten steckt: der exklusive, gesuchte L'Ermite von Alvaro Palacios aus dem Priorat. Der Wein besteht aus den Sorten Garnacha und Cariñena, die ihren Ursprung vermutlich in Nordostspanien haben und wohl nirgendwo auf der Welt größer gelingen als hier.

EINE NEUE WINZERGENERATION

Es ist eine junge, neue Winzergeneration, die den Umschwung prägt. Neben dem Anbau macht sich das insbesondere im Ausbau der Weine bemerkbar. Die Natürlichkeit und der Ausdruck der Frucht zählen dabei zu den Maximen. Logisch also, dass das für Spanien typische amerikanische Holzfass heute nicht nur an Bedeutung verliert, sondern bei vielen mittlerweile sogar verpönt ist.

Zu den Erneuerern Spaniens gehört etwa der bärtige Raúl Pérez, der überraschende

Weine von großer Eleganz und Filigranität auf die Flasche bringt. Ihr wichtigstes Merkmal: Pérez' Weine sind vom Terroir geprägt und in keinsten Weise vom Ausbau. Das Önologenteam Envinate gehört zum selben Dunstkreis. Die Weine, die oft nur in Kleinstmengen verfügbar sind, genießen so etwas wie Kultstatus in progressiven Weinkreisen. In der Falstaff-Bestenliste sind sie gleich zwei Mal zu finden: einmal mit ihrem Táganan Parcela Margalagua aus einer Einzellage auf Teneriffa und einmal mit dem Tinta Amarela Parcela Valdemedel aus einer Lage in der südspanischen Region Extremadura. Der letztgenannte Wein zeigt auf herrliche Weise, wohin die Reise in Spanien geht: Die Sorte Tinta Amarela heißt im benachbarten Portugal Trincadeira, ist also autochthon. Die Lage aus kalkhaltigen Lehm Böden liegt auf 500 Metern über dem Meer und ist nach

Norden ausgerichtet, also von der Sonne abgewandt. Vinifiziert wird so zurückhaltend wie nur möglich, ausgebaut in großen, neutralen 500-Liter-Fässern aus französischer Eiche. Das Resultat ist frisch, würzig, fruchtig und ganz einfach grandios.

Die derzeit stattfindende Erneuerung des spanischen Weinbaus ist also keine Neuerung, sondern eine Rückbesinnung auf alte Werte und Methoden. Damit einher geht der Trend, dass klassische spanische Weingüter, die immer schon auf Tradition und althergebrachte Machart setzten, derzeit einen Aufschwung erleben. Allen voran gilt das für Sherry. Die hohen Noten der Falstaff-Verkoster und die vergleichsweise moderaten Preise in dieser Kategorie zeigen, dass es sich mehr als nur lohnt, diese althergebrachten und genau darum so zeitgemäßen spanischen Weine kennenzulernen. <



TOP 10 – RIOJA

ZWEI WELTEN – BEIDE GRANDIOS

Die Region Rioja lässt sich längst nicht mehr über einen Kamm scheren: Klassiker, die vom Ausbau in amerikanischen Eichenholzfässern geprägt sind, gehören ebenso zur Spitze der Region wie fast schon burgundisch anmutende moderne Interpretationen. La Rioja ist vielfältig wie nie!

100 PUNKTE

- Castillo Ygay Gran Reserva Especial 2010
Marqués de Murrieta
vinos.de, € 99,90

99 PUNKTE

- Viña EL Pisón 2016, Artadi
vinos.de, *gute-weine.de*, ca. € 280,-

97 PUNKTE

- Bodegas Contador, Contador 2011
weine-feinkost.de, € 250,-
- La Rioja Alta, La Rioja Alta Gran Reserva 890 2005
silkes-weinkeller.de, € 119,-
- Cirsion 2016, Bodegas Roda
weissHaus.de, € 169,90
- La Estrada 2016, Bodega Lanzaga
gute-weine.de, € 66,-
- Bodegas Pujanza, Cisma 2012
vinos.de, € 155,-

96 PUNKTE

- Prado Enea Gran Reserva 2011
Bodegas Muga
cielo-del-vino.de, € 55,-
- Viña Tondonia Reserva 2006
Bodegas López de Heredia
fine-wein-shop.com, € 25,90

95 PUNKTE

- Pozo Alto 2016, Olivier Rivière
hispavinus.de, € 120,-

100 PUNKTE

- Pingus 2012, Dominio de Pingus
ungerweine.de, € 1011,50

99 PUNKTE

- Unico Gran Reserva 2009
Vega Sicilia
moevenpick-wein.de, € 329,-

98 PUNKTE

- Reserva 2016, Dominio del Águila
gute-weine.de, € 69,90

97 PUNKTE

- Valbuena 5* 2014, Vega Sicilia
moevenpick-wein.de, € 135,-
- Cuesta de las Liebres 2015, Bodega Pago Carraovejas, *belvini.de*, € 129,-

96 PUNKTE

- Aalto PS 2017, Bodegas y Viñedos Aalto
hawesko.de, € 85,-
- Sei Soto 2016, Bodegas Sei Soto
vinos.de, € 55,90

95 PUNKTE

- Hacienda Monasterio 2016, Hacienda Monasterio, *moevenpick-wein.de*, € 35,-

94 PUNKTE

- Alión 2015, Bodegas Alión
moevenpick-wein.de, € 69,-
- Viña Pedrosa Reserva 2015
Hermanos Pérez Pascuas
vinos.de, € 29,90

TOP 10 – RIBERA DEL DUERO

ROTWEINE VON WELTFORMAT

Die Region Ribera del Duero zählt seit vielen Jahren zu den großen Terroirs der Iberischen Halbinsel. Zu den Geheimnissen der Region gehört insbesondere die große Menge an teils uralten Rebbeständen – ein Garant für natürlich-harmonische, lagerfähige Weine von Weltformat.

97 PUNKTE

- Bodega Descendientes de J. Palacios La Faraona 2015, Bierzo *vinos.de*, € 790,-

- Commando G, Tumba del Rey Moro 2016 Gredos *casadelvino.ch*, Preis auf Anfrage

96 PUNKTE

- Mauro Terreus 2016, Bodegas Mauro, Toro *cielo-del-vino.de*, € 89,-
- Pintia 2014, Vega Sicilia, Toro *maevenpick-wein.de*, € 128,-
- Pago Valdebellon Cabernet Sauvignon 2013 Bodegas Abadia Retuerta, Sardon de Duero *kateandkon.com*, € 63,99

95 PUNKTE

- El Reventón 2012 Daniel Gómez Jiménez-Landi Viticultor, Cebreros *varietalis.com*, € 43,50
- La Cuesta de las Musas 2016, Dominio del Bendito, Toro *silkes-weinkeller.de*, € 129,-

94 PUNKTE

- Ultraia Valtuille 2015, Raul Perez, Bierzo *shop.weinhandlung-drexler.de*, € 43,50
- Numanthia 2013, Numanthia, Toro *millesima.de*, € 57,-
- Peique Seleccion Familiar 2008, Bodegas Peique, Bierzo *bodeboca.de*, € 33,50

TOP 10 – CASTILLA Y LEÓN

DIE UNBEKANNTEN IM NORDWESTEN

Bierzo, Toro oder Sierra de Gredos – der Nordwesten Spaniens ist wie gemacht für Weinentdecker mit exklusivem Gaumen. Auch hier ist die Sorte Tempranillo König, es gibt aber auch andere Anwärter auf den Thron, wie etwa die heimische Mencía, die elegante Spitzenweine hervorbringen kann.

SCHAUMWEINE DER EXTRAKLASSE

Der spanische Cava galt lange als Schaumwein zweiter Klasse. Es ist Spitzenproduzenten wie Gramona, Recaredo oder Agustí Torelló zu verdanken, dass Cava & Co. endlich den Ruf haben, den sie auch verdienen – spanische Prickler spielen längst in der ersten Liga.

TOP 10 – CAVA & CO.

97 PUNKTE

- Gramona, Enoteca Brut Nature 2002 *vinos.de*, € 129,-

- Recaredo, Recaredo Turó d'en Mota Grand Reserva Brut Nature 2004 *vinos.de*, € 119,-

96 PUNKTE

- Codorníu, Ars Collecta Finca La Fideuera Gran Reserva 2009 *hispavinus.de*, € 88,90

- Gramona, Celler Battle Corpinnat 2007 *vinatero.de*, € 59,90

95 PUNKTE

- Agustí Torelló, Torelló Gran Torelló Brut Nature Corpinnat 2011 *wein-handlung.at*, € 19,50

- Pere Ventura, Gran Vintage Cava 2014 *elvinjo.de*, € 24,80

94 PUNKTE

- Gramona, Ill Llustros Corpinnat 2012 *iberwine.de*, € 32,22

- Josep Maria Raventós i Blanc Textures de Pedra 2014 *gute-weine.de*, € 39,-

- Original 1887 Brut Nature Corpinnat 2011 Llopart *drinksco.de*, € 34,43

93 PUNKTE

- Juvé y Camps, Reserva de La Familia 2015 *weinco.at*, € 19,95

TERROIRWEINE AUS DEM SPANISCHEN WEINHIMMEL

Das Priorat mit seinen kleinen Rebterrassen auf bis zu 750 Metern über dem Meer ist das pure Gegenteil der weiten Reblandschaften in den spanischen Ebenen. Das schmeckt man auch! Mehr Charakter und Individualität als in den Weinen des Priorats findet man nicht so leicht – und das weltweit.

TOP 10 – PRIORAT

100 PUNKTE

- L'Ermite 2010, Alvaro Palacios
wagners-weinshop.com, € 899,-

99 PUNKTE

- Les Manyes 2016, Terroir al Limit
vinos.de, € 199,-

98 PUNKTE

- Sobre Todo 2016
Viñedos Philipp Schwander
schwander.ch, Preis auf Anfrage

- Clos Erasmus 2016, Clos i Terrasses
gute-weine.de, € 249,-

- Nit de Nin La Coma d'en Romeu 2017
Familia Nin-Ortiz, *silkes-weinkeller.de, € 139,-*

- Clos Mogador 2016, Isabelle & René Barbier
cielo-del-vino.de, € 69,-

97 PUNKTE

- 1902 Centenary 2016, Mas Doix
vinissimus.com, € 199,50

96 PUNKTE

- Clos Martinet 2017, Mas Martinet
silkes-weinkeller.de, cielo-del-vino.de, € 54,90

- Selecció Especial 2015
Ferrer-Bobet, *gute-weine.de, € 66,-*

95 PUNKTE

- El Vuit 8 2010, La Vinya del Vuit
alfavin.ch, Preis auf Anfrage

100 PUNKTE

- Moscatel Toneles, Valdespino
cielo-del-vino.de € 159,- (0,375 l)

98 PUNKTE

- Palo Cortado Viejo, Vinicola Hidalgo
gute-weine.de, € 95,- (0,5 l)

- La Bota de Amontillado 73 »Bota Aniversario«
Equipo Navazos
gute-weine.de, € 88,- (0,375 l)

- Sherry Amontillado Coliseo VORS, Valdespino
cielo-del-vino.de, € 119,- (0,375 l)

97 PUNKTE

- Pedro Ximénez Muy Viejo
Bodegas Ximénez Spinola
vinos.de, € 62,90

- Palo Cortado 30 Years V.O.R.S.,
Bodegas Tradición
vinos.de, € 79,90

- La Bota de Pedro Ximénez nº 56
Equipo Navazos
sherryshop.eu, € 93,-

96 PUNKTE

- Cuatro Palmas Amontillado, González Byass
hawesko.de, € 75,- (0,5 l)

- Quo Vadis? Amontillado VORS, Delgado Zuleta
bodeboca.de, € 84,90

- Noé Pedro Ximénez 30 Años Vinum Optimum
Rare Signatru V.O.R.S., González Byass
vinos.de, € 26,90 (0,375 l)

TOP 10 – SHERRY

VON DER SONNE GEKÜST

Das Sherry-Dreieck zwischen den Ortschaften Jerez de la Frontera, Sanlúcar de Barrameda und El Puerto de Santa María in Andalusien ist die Heimat einiger der grandiosesten Traubengetränke des Landes. Die Trauben für die großen Süßweine der Region trocknen in der Sonne Südspaniens.



Fotos: Shutterstock